

Zeitschrift: Studies in Communication Sciences : journal of the Swiss Association of Communication and Media Research

Herausgeber: Swiss Association of Communication and Media Research; Università della Svizzera italiana, Faculty of Communication Sciences

Band: 10 (2010)

Heft: 1

Rubrik: Community section

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Community Section

SGKM-SSCM-SACMR

SGKM-Jahrestagung
«Online-Kommunikation»

Am 26./27. März 2010 fand an der «Hochschule für Wirtschaft Luzern» die vom «Institut für Kommunikation und Marketing» (IKM) organisierte SGKM-Jahrestagung zum Thema «Online-Kommunikation – Aktuelle Tendenzen und Dynamiken» statt. An der Tagung nahmen rund 160 Wissenschaftler aus der Schweiz, dem nahen und fernen Ausland (Deutschland, Österreich, Frankreich, Niederlande, USA) teil. 33 thematische Beiträge widmeten sich dem Thema Online-Kommunikation, 27 Beiträge fanden im Rahmen der Fachgruppenpanels statt.

In seinem Keynote-Speech mit dem Titel «Aus den Augen verloren? Die Kommunikationswissenschaft und das Internet» umriss Christoph Neuberger vom Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Münster den bisherigen Beitrag der kommunikations- und medienwissenschaftlichen Forschung zum Thema der Online-Kommunikation. In seinem Fazit schlug er vor, die Kommunikationswissenschaft könne versuchen, «die vielen Perspektiven zu überblicken, zu sortieren und in einer Synthese zusammenzubinden und [...] sich ein Stück weit von ihrem traditio-

nellen Gegenstand der Massenkommunikation lösen. Dafür darf sie selbst aber auch nicht zu kleinteilig vorgehen, sondern muss auch hin und wieder den grossen Hof riskieren.“

Als Premiere wurde neu an der SGKM-Konferenz ein «Bester Tagungsbeitrag» vergeben. Gewinner/-innen mit gleichen Punkten (ex aequo) waren Sabrina Baumgartner, Universität Zürich, mit dem Vortrag «Kantonsregierungen unter Kommunikationsdruck? Veränderungen der Regierungskommunikation und der Online-Kommunikation in den Schweizer Kantonen» sowie die Forschergruppe der Universität St. Gallen und Neuenburg, bestehend aus Jana Ebermann, Matthes Fleck, Miriam Meckel, Thomas Plotkowiak & Katarina Stanoevska-Slabeva mit dem Beitrag «Die Rolle von Journalisten in Sozialen Medien am Beispiel Twitter».

Den Abschluss der SGKM-Tagung in Luzern machte Miriam Meckel vom Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement an der Universität St. Gallen mit dem Titel «Was vom Tage übrig bleibt – ein Navigationsversuch». Am Ende kam sie zu folgendem Schluss: «[...] Wir stehen im Brennpunkt der Entwicklung, wenn es uns gelingt, akademisch fundierte Interpretationsangebote an all diejenigen zu machen, die von diesem Wandel betroffen sind, [...] dann lösen wir unser Selbstverständ-

nis als eine Gesellschafts- und Kulturwissenschaft ein. Was dann vom Tage übrig bliebe, wäre unsere Analysekompetenz der Medien- und Kommunikationswissenschaft [...]»

Ebenfalls eine Premiere bildet das Angebot auf der Tagungswebsite: Einzelne Videomitschnitte insbesondere zum Keynote und Endnote sowie Impressionen der SGKM-Tagung in Luzern können der Veranstaltungswebsite www.sgkm2010.ch entnommen werden.

SGKM-Pre-Conference

Wie bereits im letzten Jahr organisierte die SGKM unter der Leitung von Philippe Viallon, Universität Genf, eine Pre-Conference für Doktoranden. Insgesamt nahmen daran 18 Doktoranden/-innen aus der ganzen Schweiz teil. Sie hatten dort u.a. die Gelegenheit, in Workshops ihre Projekte mit ausgewiesenen Fachexperten aus dem In- und Ausland zu diskutieren, sich über das Publizieren im englischsprachigen und französischsprachigen Ausland zu informieren und an einem Podiumsgespräch zum Thema «Promovieren und dann?» teilzunehmen.

SGKM-Generalversammlung

Ebenfalls im Rahmen der Jahrestagung fand am 26. März 2010 die Generalversammlung der SGKM statt. Die Geschäftsleitung informierte u.a. über den Stand des Projekts zur Messung der Forschungsleistung in der Kommunikations- und Medienwissenschaft (Leitung Diana Ingenhoff und Benedetto Lepori) zu Händen

der CRUS, die Gründe der Ablehnung des SGKM Gesuchs für ein Nationales Forschungsprogramm und die fortgesetzten Internationalisierungsbemühungen, die u.a. als konkrete Massnahme engere Beziehung zwischen DGPuK und ÖGK zur Folge haben. Diskutiert wurde ebenfalls das am Dozentenrat angestossene Problem der Evaluation von Forschenden, die an einigen schweizerischen Universitäten zunehmend auf A-Journals basiert und damit eine Reihe von wichtigen kommunikations- und medienwissenschaftlichen Zeitschriften ausschliesst.

Die finanzielle Situation und die Entwicklung der Mitgliederzahl sind insgesamt erfreulich. Der Quästor Harald Amschler konnte für das vergangene Vereinsjahr einen Gewinn ausweisen. Dennoch wurden die Mitgliederbeiträge auf der bestehenden Höhe belassen, da ein grosser Teil des Gewinns aus Sondereffekten stammt und in Zukunft eher mit einer Zunahme der finanziellen Ausgaben zu rechnen ist. Anfangs März betrug die Mitgliederzahl 323. Damit stieg die Anzahl Mitglieder gegenüber dem Vorjahr um 4 Personen. Die Steigerung wäre höher, wenn nicht 13 Personen wegen Nichtzahlens des Mitgliederbeitrags aus der Gesellschaft hätten ausgeschlossen werden müssen.

An der GV fanden Ersatzwahlen für den Vorstand statt. Martin Dumermuth (Bakom), Josefa Haas (Medieninstitut), Vanessa Marr (Microsoft) traten aus dem Vorstand zurück, weil sie entweder die maximal mögliche Amtsdauer erreicht oder sich beruflich neu orientiert haben. Mit grosser Mehrheit wurden Jost Aregger (Bakom),

Siri Fischer (IPM) und Marcel Korner (Ringier AG) neu in den Vorstand gewählt. Zudem wurde Gabriele Siegert die Ehrenmitgliedschaft für ihre sehr grossen Verdienste als SGKM-Präsidentin verliehen.

Matthias Künzler
m.kuenzler@ipmz.uzh.ch